



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XIII. Markgraf Ludwig verleiht an Heinrich und Jordan, Gebrüder von Kröcher, Hebungen zu Pritzwalk, Kyritz, Havelberg, Seehausen, Werben, Nauen, in dem Rodan, zusammen 300 Marck Silber jährlich, am ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

alle der van older beth her tho ghehort hefft vnd noch tho gehort, rowefam vnd vredeſam tho beſittende. Vnde vmme funderlikes diſtes willen, den heren Hinrich vnd Jordan, brodere, vann Krocheren heyten, vns vnde der herſchop tho Brandenborch gbedan hebben vnd noch forder donde werden; So hebbe wy den erſchreuen herrn Hinriche vnd Jordan van Krocheren vnd eren rechten eruen geleyenn vnd laten den ſe, tho den Dretze heyten, mit fodaner friheit vnd rechticheit, alle her nha geſchreuen ſteyt: heren Hinrich vnd Jordan, broder van Krochern vnd ere rechte eruen ſcholen ſick brukenn alles rors, dath vp den ſe tho den Dretze waſſet, vnd mogen hebbenn eynen viſcher mit eynen kane vp den ſe, de ſick des waders vnd der ſe bruken mach tho heren Hinriches vnd Jordan vann Krocheren vnd eren eruen framen vnd behoue. Van vaſtelauent ahn beth in de hillige dage tho paſchen ſchalen heren Hinrich vnd Jordan van Krochern vnd ere eruen, funder hinder vnd biſprake, de ſe tho den Dretze lathen fiſchen mith eynen garnhe virteyn vaden dep vnd lanck; de gebur tho den Grothen vnd Lutken Dretze ſcholen ſick der ſe mith fiſchende nicht bruken, funder ſo verne ſe waden kanen. Vorder lyn wy vnd lathen heren Hinriche vnd Jordan van Krocheren vnd eren eruen dath dorp tho deme Lume mit allen gerichte vnd rechte, mith aller bede, mith denſte, mith acker, mit water, mith weyde, mith holte, mith graſe, mith dem kerchlene; dith ſulue dorp ys vns vorlathenn van Hinrich vnd Herwich, vedderen, geheyt Silen. To eynem orkunt deſſer vorſchreuen ſache ſo geue wy ine deſſen breff beſigelt mit vnſen ingeſeghel. Tuge ſynt hir auher gewefenn de eddelmann, graue Herman van Hennenberg, her Jan van Buch, vnſe hauptmann, Ber. Helo, Johannes Hufener, Ofſo van Luffowe, vnſe ridder, vnd ander frame lude. Deſſe breff ys geuen tho Berlyn, na Gades borth drutteynhundert jar, in deme feuen vnd druttigſten jar, an den frydach vor phingelſten.

Nach einer alten im Geheimen Staats-Archive N. 22. Nr. 154 befindlichen Abſchrift.

XIII. Markgraf Ludwig verleiht an Heinrich und Jordan, Gebrüder von Kröcher, Hebung zu Pritzwalk, Kyritz, Havelberg, Seehausen, Werben, Nauen, in dem Rodan, zuſammen 300 Mark Silber jährlich, am 25. Juli 1339.

Wy Ludewich, van Gades gnaden marggreue tho Brandenborch vnd tho Luſitz, phallantz greue by deme Ryne, hertog zu Beyern vnd des hilligen Romiſchen rykes ouerſter kemerer, bekennen vnd betugen yn deſſeme apen briſſe, dath wy vnſenn truwen mannen, hern Henryche vnd Jordane, brudern, geheyt van Krochern, vnd eren rechten erfnamen hebben bewyſet vnd bewyſen in vnſer gulde in vnſen ſteden vnd landen, dye hirna geſchreuen ſtan: tho der ſtadt tho Pritzwalck veſtich margk, in der ſtadt tho Kyritz veſtich margk vnd in der ſuluen ſtadt tho Kyritz in vnſer muntye veſtich margk, tho Havelberch druttich marck, tho Seehuſen veſtich margk, tho Werben twintich marck, tho Nouwen twintich marck vnd in der Roddane twyſſchen der Doſſe vnd Havelberch druttich marck brandenborgs ſuluers vnd gewichts.

Were dat, dat den vorbenomeden hern Henrych vnd Jordane van Krochern edder eren rechten eruen in dessen vorgeschreuen gulden brock worde, szo scholen wy se wyfen in andere vnse stede vnd muntye, also dath se alle jarlich yo vptonemende hebben dre hundert marck brandenborgs suluers vnd gewichtes. Ok so hebben wy hern Henrich vnd Jordan van Krochern vnd eren rechten eruen gewyfet an all dat gudt, dath vns edder vnfen eruen ledych wert vp deffe syde der Odere in alle vnfen voghedyen. Desse vorbenomeden drey hundert marck geldes vnd dath anheuelle, dath scholen her Henrych vnd Jordan van Krochern vnd ere eruen alle vpboren alse lange, dath se drey dusent marck brandenborgs suluers vnd ghewichtes tho hufz hebben, so schal dath gudt vnse vnd vnfer eruen wedder leddych wesen. Her Henrych vnd Jordan van Krochern vnd ere eruen de scholen vns alle jar rekenschop dhon, vnd scholen afflan, wat se vpboren an gude vnd an gelde. De werdinge des gudes, dath vns ledych wert in vnfen vorbenomden landen, de schal stan vp vnsem truwen manne, hern Jan van Buch: wo he dath werdighet, so scholen wy vnd vnse eruen dath holden, vnd her Henrych vnd Jordan van Krochern vnd ere eruen scholen dath van vns also nemen. Were yd auerst, dath her Jans van Buch tho kort worde, dafs Godt nicht en wille, edder synes nicht hebben mochte, szo scholen wy kiesen vnfer truwen manne eynen vnd de vorghenanten van Krochern erer frunde eynen, wo se dath werdigen, also scholen wy dath holden, vnd se scholen dath also nemen. Des tho tuchenisse hebbe wy vnse ingesegel gehanghen an dessen brieff, desz syndt ghetughe de edelman her Jan van Buch vnd de vesten lude Henrych van Ryschach, vnse bouemester, Johannes Hufener, vnse kamermeister, Bernger Hele, vnse marschalck, Bertolt van Ebenbusen, vnse kokemeyster, riddere, vnd andere erbar lude ghenoch, den wol tho louede ys. Ghegeuen tho Berlyn, nha Gades gebort dusent jar, drehundert jar, darha in deme neghenden vnd drutigesten jare, in sunte Jacobs daghe des hilligen apostels.

Nach einer alten, im Geheimen Staatsarchive N. 22. Nr. 154 befindlichen Abschrift.

Ann. In diesem Codex dipl. I, I, S. 368. ist, nach dem Leipziger Copialbuch der Vogtei Havelberg, mit der Jahreszahl 1336 eine Urkunde abgedruckt, welche, ihrem Hauptinhalte nach, mit der vorstehenden vollständig übereinstimmt, abgesehen von einigen anderen ganz unbedeutenden Verschiedenheiten, aber darin von letzterer abweicht, daß die Orthographie eine wesentlich verschiedene ist und daß ferner die Eingangsformel abgekürzt ist und der Schluß, von den Worten: Des tho tuchenisse . . . an, fehlt.

XIV. Heinrich und Jordan von Cröcher schenken dem Kloster zum heiligen Geiſt vor Salzweſel Güter, um Wein und Oblaten allen Klöstern und Kirchen des Archidiaconats Salzweſel zu verabreichen, am 21. Juni 1340.

Omnibus hoc scriptum cernentibus ſue audientibus Nos Hinricus, miles, et Jordanus, famulus, fratres, dicti de Cröcheren, cupimus fore notum, quod elemofynam quandam vini et oblatarum comparare incepimus, quam nondum perfecimus nec adhuc perficere valemus, Cuius adminiſtrationem Canoniciſ regularibus monaſterii S. ſpiritus commiſimus, ut per totam prepoſituram